

**Zusammengefasste Endabrechnung nach § 72 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a EEG 2017
der GWS Stadtwerke Hameln GmbH für das Abrechnungsjahr 2017**

Einspeisevergütung

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns, der GWS Stadtwerke Hameln GmbH

- nach § 11 Abs. 1 Satz 2 EEG 2017 kaufmännisch abgenommenen Strommengen (Spalte "kaufmännisch abgenommene Strommenge") sowie
- für diese Strommengen nach § 19 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2017 sowie die für Solarstrom-Selbstverbrauch nach § 33 Abs. 2 EEG in der am 31.03.2012 geltenden Fassung zu leistenden Zahlungen (Spalte "Einspeise- und Selbstverbrauchsvergütung")

für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 wieder:

Energieträger	kaufmännisch abgenommene Strommenge [kWh]	Einspeise- und Selbstverbrauchs- vergütung [EUR]
Wasserkraft	0	0,00
Deponiegas	0	0,00
Klärgas	0	0,00
Grubengas	0	0,00
Biomasse	0	0,00
Geothermie	0	0,00
Windenergie an Land	0	0,00
Windenergie auf See	0	0,00
Solare Strahlungsenergie	5.998.498	1.999.474,66
Summe	5.998.498	1.999.474,66

(1)

Direktvermarktung

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns

- nach § 19 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2017 zu leistenden Zahlungen (Spalte "Marktprämie"),
- die nach § 21b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG 2017 direkt vermarkteten Strommengen (Spalte "Marktprämienmodell") sowie
- die nach § 21b Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 EEG 2017 direkt vermarkteten Strommengen (Spalte "sonst. Direktvermarktung")

für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 wieder:

Energieträger	Marktprämie [EUR]	Marktprämien- modell [kWh]	sonst. Direkt- vermarktung [kWh]
Wasserkraft	501.217,23	12.102.051	0
Deponiegas	0,00	0	0
Klärgas	0,00	0	0
Grubengas	0,00	0	0
Biomasse	863.887,54	4.071.262	0
Geothermie	0,00	0	0
Windenergie an Land	0,00	0	0
Windenergie auf See	0,00	0	0
Solare Strahlungsenergie	0,00	0	0
Summe	1.365.104,77	16.173.313	0

(2)

Mieterstromzuschlag

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns nach § 19 Abs. 1 Nr. 3 EEG 2017 zu leistenden Zahlungen von Mieterstromzuschlägen sowie die korrespondierenden Strommengen für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 wieder:

	Mieterstrommenge [kWh]	Mieterstromzuschlag [EUR]
Mieterstromzuschlag	0	0,00

(3)

Zahlungsanspruch für Flexibilität

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns

- nach § 50a EEG 2017 (Flexibilitätszuschlag) sowie
- nach § 50b EEG 2017 (Flexibilitätsprämie)

zu leistenden Zahlungen für die Bereitstellung installierter Leistung für den Zeitraum vom für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 wieder:

	Zahlungen [EUR]
Flexibilitätszuschlag und Flexibilitätsprämie	0,00

(4)

Vermiedene Netzentgelte

Die nachfolgende Tabelle gibt unsere vermiedenen Netzentgelte (vNE) gemäß § 57 Abs. 3 EEG 2017 für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 wieder:

Energieträger	vermiedene Netzentgelte [EUR]
Wasserkraft	219.022,82
Deponiegas	0,00
Klärgas	0,00
Grubengas	0,00
Biomasse	78.874,37
Geothermie	0,00
Windenergie an Land	0,00
Windenergie auf See	0,00
Solare Strahlungsenergie	126.448,80
Summe	424.345,99

(5)

EEG-Umlage für Eigenversorgung für 2017 inklusive Zinsen

Die nachfolgende Tabelle gibt die Angaben nach § 9 Abs. 3 AusglMechV

- zu den Strommengen nach § 61 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2017, für die der Netzbetreiber nach § 61i Abs. 2 EEG 2017 die EEG-Umlage erheben muss, vor Berücksichtigung des § 61g Abs. 2 und des § 61k EEG 2017 (Zeilen "EEG-Umlage nach § 61b EEG 2017" und "EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 oder § 61g Abs. 1 EEG 2017"),
- zur Höhe der nach § 61i Abs. 2 und 3 EEG 2017 erhaltenen Zahlungen einschließlich der Forderungen, die durch Aufrechnung nach § 61i Abs. 5 EEG 2017 erloschen sind, vor Berücksichtigung des § 61g Abs. 2 und des § 61k EEG 2017 (Zeilen "EEG-Umlage nach § 61b EEG 2017" und "EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 oder § 61g Abs. 1 EEG 2017"),
- zu den Strommengen nach § 61 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2017, für die sich nach § 61g Abs. 2 EEG 2017 die EEG-Umlage um 20 % erhöht (sanktionierte Strommenge) und für die der Netzbetreiber nach § 61i Abs. 2 EEG 2017 die EEG-Umlage erheben muss, vor Berücksichtigung des § 61k EEG 2017 (Zeile "Erhöhung EEG-Umlage nach § 61g Abs. 2 EEG 2017"),
- zur Höhe der nach § 61g Abs. 2 EEG 2017 i. V. m. § 61i Abs. 2 und 3 EEG 2017 erhaltenen Zahlungen (erhaltene Sanktionszahlung) einschließlich der Forderungen, die durch Aufrechnung nach § 61i Abs. 5 EEG 2017 erloschen sind, vor Berücksichtigung des § 61k EEG 2017 (Zeile "Erhöhung EEG-Umlage nach § 61g Abs. 2 EEG 2017"),
- zu den von den Eigenversorgern selbst erzeugten und verbrauchten Strommengen, für die der Eigenversorger einen Anspruch auf Verringerung der EEG-Umlage nach § 61k Abs. 1 oder 2 EEG 2017 geltend machen und für die der Netzbetreiber nach § 61i Abs. 2 EEG 2017 die EEG-Umlage erheben muss (Zeilen "Abzug Stromspeicher § 61k Abs. 1 EEG 2017" und "Abzug Speichergas § 61k Abs. 2 EEG 2017"),
- zu der hierzu korrespondierenden Höhe der Verringerung der EEG-Umlage als negativer Betrag („Saldierungsbetrag“; in Zeilen "Abzug Stromspeicher § 61k Abs. 1 EEG 2017" und "Abzug Speichergas § 61k Abs. 2 EEG 2017"), und

- die von Eigenversorgern erhaltenen Zinsen aufgrund von § 61i Abs. 4 EEG 2017 (Zeile "Erhaltene Zinsen")

für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 wieder:

EEG-Umlageart	EEG-umlagepflichtige Strommengen ^{*)} [kWh]	Erhaltene Zahlungen [EUR]
EEG-Umlage nach § 61b EEG 2017 (40% der vollen Umlage)	125.328	3.449,03
EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 oder § 61g Abs. 1 EEG 2017 (volle Umlage)	0	0,00
Erhöhung EEG-Umlage nach § 61g Abs. 2 EEG 2017 (20% der vollen Umlage)	0	0,00
Abzug Stromspeicher § 61k Abs. 1 EEG 2017 (anlagespezifische EEG-Umlage)	0	0,00
Abzug Speichergas § 61k Abs. 2 EEG 2017 (anlagespezifische EEG-Umlage)	0	0,00
Erhaltene Zinsen		0,00
Summe	125.328	3.449,03

(6)

- *) Einschließlich der von Eigenversorgern selbst verbrauchten Strommengen über 10.000 kWh, die in Stromerzeugungsanlagen mit einer installierten Leistung von höchstens 10 kW erzeugt wurden. Die Strommengen bis zu 10.000 kWh, die nach § 61a Nr. 4 EEG 2017 von der EEG-Umlage befreit sind, sind nicht enthalten.

EEG-Umlage für Eigenversorgung für Vorjahre

Die nachfolgende Tabelle erfasst die

- nachträglichen Korrekturen der Strommengen nach § 61 Abs. 1 EEG 2017, für die der Netzbetreiber nach § 61i Abs. 2 EEG 2017 die EEG-Anlage erheben muss,
- für die in Vorjahren erzeugten und eigenverbrauchten Strommengen erhaltene Zahlungen nach § 61i Abs. 2 und 3 EEG 2017, die der Netzbetreiber 2017 erhalten hat, oder die durch Aufrechnung nach § 61i Abs. 5 EEG 2017 erloschen sind, außerdem nachträgliche Korrekturen für diese EEG-Umlagen

als Differenzmengen der in den Vorjahren testierten EEG-umlagepflichtigen Strommengen und erhaltenen Zahlungen.

Jahr	EEG-Umlageart	EEG-umlagepflichtige Strommengen ^{*)} [kWh]	Erhaltene Zahlungen [EUR]
2014	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG 2014 (30 % der vollen Umlage)	0	0,00
	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG 2014 (volle Umlage)	0	0,00
2015	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG 2014 (30 % der vollen Umlage)	0	0,00
	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG 2014 (volle Umlage)	0	0,00
2016	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EEG 2014 (35 % der vollen Umlage)	0	2.885,84
	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG 2014 (volle Umlage)	0	0,00
Summe		0	2.885,84

(7)

- *) Einschließlich der von Eigenversorgern selbst verbrauchten Strommengen über 10.000 kWh, die in Stromerzeugungsanlagen mit einer installierten Leistung von höchstens 10 kW erzeugt wurden. Die Strommengen bis zu 10.000 kWh, die nach § 61 Abs. 2 Nr. 4 EEG 2014 von der EEG-Umlage befreit sind, sind nicht enthalten.

Nachträgliche Korrekturen nach § 62 Abs. 1 EEG 2017

Über die in den vorstehenden Tabellen gemachten Angaben hinaus haben sich folgende nachträgliche Änderungen der abzurechnenden Strommengen oder Zahlungsansprüche ergeben, die gemäß § 62 Abs. 1 EEG 2017 in der zusammengefassten Endabrechnung für das Kalenderjahr 2017 zu berücksichtigen sind:

A: Grund für die Korrektur *)		Strommenge [kWh]	Finanzielle Förderung vor Abzug der vNE [EUR]	vNE [EUR]	Finanzielle Förderung nach Abzug d. vNE [EUR]
B: Betrifft Abrechnungsjahr	C: Name (z.B. Gericht/Notar)				
D: Aktenz. / Urkunden.Nr.					
Einspeisevergütungen					
A:	C:	0	0,00	0,00	0,00
B:	D:				
A:	C:	0	0,00	0,00	0,00
B:	D:				
Zwischensumme		0	0,00	0,00	0,00
Marktprämie					
A:	C:	0	0,00		0,00
B:	D:				
A:	C:	0	0,00		0,00
B:	D:				
Zwischensumme		0	0,00		0,00
Förderung für Flexibilität					
A:	C:		0,00		0,00
B:	D:				
A:	C:		0,00		0,00
B:	D:				
Zwischensumme			0,00		0,00
Summen:		0	0,00	0,00	0,00

(8)

davon betreffend Abrechnung des Jahres ...:	0	0,00	0,00	0,00
davon betreffend Abrechnung des Jahres ...:	0	0,00	0,00	0,00
davon betreffend Abrechnung des Jahres ...:	0	0,00	0,00	0,00
Kontrollsummen:	0	0,00	0,00	0,00

***) Legende zu den Gründen für die nachträgliche Korrekturen nach § 62 Abs. 1 EEG 2017:**

- 1: Rückforderungen auf Grund von § 57 Abs. 5 EEG 2017 (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2017)
- 2: Rechtskräftige Gerichtsentscheidung im Hauptsacheverfahren (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2017)
- 3: Übermittlung und Abgleich von Daten nach § 73 Abs. 5 EEG 2017 (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 EEG 2017)
- 4: Verfahren bei der Clearingstelle nach § 81 EEG 2017 (§ 62 Abs. 1 Nr. 4 EEG 2017)
- 5: Entscheidungen der Bundesnetzagentur nach § 85 EEG 2017 (§ 62 Abs. 1 Nr. 5 EEG 2017)
- 6: vollstreckbarer Titel, der erst nach der Abrechnung nach § 58 Abs. 1 EEG 2017 ergangen ist (§ 62 Abs. 1 Nr. 6 EEG 2017)
- 7: Zahlungen, die nach § 26 Abs. 2 EEG 2017 zu einem späteren Zeitpunkt fällig geworden sind (§ 62 Abs. 1 Nr. 7 EEG 2017)

Zusammenfassung

Die nachfolgende Tabelle gibt für das Kalenderjahr 2017 den Saldo aus den Zahlungsansprüchen auf Einspeisevergütung, Marktprämie, Mieterstromzuschlag und für Flexibilität, den vermiedenen Netzentgelten, den erhaltenen Zahlungen für EEG-umlagepflichtige Strommengen nach § 61 EEG 2017 (EEG-Umlage für Eigenversorgung) sowie den nachträglichen Korrekturen gemäß § 62 EEG 2017 wieder:

			[EUR]
	Einspeisevergütung	(1)	1.999.474,66
+	Marktprämie	(2)	1.365.104,77
+	Mieterstromzuschlag	(3)	0,00
+	Förderung für Flexibilität	(4)	0,00
-	Vermiedene Netzentgelte	(5)	424.345,99
Zwischenergebnis (1) bis (5):			2.940.233,44
-	EEG-Umlage für Eigenversorgung für das Jahr 2017 inklusive Zinsen	(6)	3.449,03
-	EEG-Umlage für Eigenversorgung für Vorjahre	(7)	2.885,84
Zwischenergebnis (6) bis (7):			6.334,87
+	nachträgliche Korrekturen nach § 62 Abs. 1 EEG 2017	(8)	0,00
Saldo (1) bis (8):			2.933.898,57